



Pionier des Wandels

Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ suchen wir Sie – die Vorausdenker, die Macher, die Mutigen und die Ums-Eck-Denkenden. Die Pioniere, die Herausforderungen und Veränderungen nicht fürchten, sondern den Wandel im Kleinen wie im Großen vorantreiben und dadurch zu einer nachhaltigen und qualitätsvollen Entwicklung im Dachauer Land beitragen.

Ihr Pionier im Dachauer Land

Kennen Sie einen „Pionier des Wandels“, der Neues angestoßen oder innovative Projekte bereits umgesetzt hat? Ob als Unternehmen, Verein, in der Schule, im Kindergarten oder im Privaten, es gibt viele Möglichkeiten neue Schritte zu wagen: Energiesparen, Klimaschutz, digitaler Wandel, Mobilität, Bauen, Natur, Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Kultur, Soziales oder Bildung und noch vieles mehr!

Name, Vorname (Einreicher)

E-Mail (Einreicher)

Name, Vorname (Pionier des Wandels)

Wofür steht Ihr Pionier des Wandels?

Was war der Antrieb?

Seien Sie visionär: Im Jahr 2030 ist das Dachauer Land für mich eine Region in der ...

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Verwendung meiner oben angegebenen E-Mail-Adresse. Die Adresse wird nur durch die Dachau AGIL Amper-Glonn-Ilm-Land e.V. verwendet, nicht öffentlich zugänglich gemacht und nicht an Dritte weitergegeben. Die Nutzung der E-Mail-Adresse erfolgt ausschließlich zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Aktion Pioniere des Wandels sowie im Falle einer Gewinnauslosung. Mit der Korrespondenz bzw. Zusendung von Daten per einfacher E-Mail bin ich einverstanden.

Der Dachau AGIL Amper-Glonn-Ilm-Land e.V. gewährleistet, dass sie die anfallenden Nutzerdaten lediglich im Zusammenhang mit der Abwicklung der Nutzeranfragen erhebt, bearbeitet, speichert und nutzt sowie nur zu internen Zwecken.

Wir bedanken uns!

Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmenden drei attraktive Preise.
Eins wird schon verraten: sie bestehen aus den Besonderheiten dieser Region!



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).